

Presseinformation

28. September 2009

Bundestagswahl 2009

Bayerische Spitzenpolitiker jetzt in Berlin besonders gefordert

München – Der BVMW Bayern begrüßt das Ende der großen Koalition in Berlin. Die Wähler haben einem Bündnis aus einer schwächeren Union und einer starken FDP die Regierungsverantwortung für die nächsten vier Jahre übertragen. Das schlechte Abschneiden der CSU, das zu einer Schwächung der bayerischen Positionen in Berlin führen wird, muss nach Ansicht von Volker Knittel, Landesbeauftragter des BVMW Bayern, durch intensives Engagement der bisherigen und vielleicht zukünftigen Bundesminister aus Bayern Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg, Ilse Aigner und Sabine Leutheusser-Schnarrenberger ausgeglichen werden. „Der BVMW in Bayern unterstützt dabei alle Aktivitäten, die den Mittelstand im Freistaat voran bringen“, betonte Knittel.

„Die neue Bundesregierung muss jetzt schnell die Weichen für eine mittelstandsfreundlichere Wachstumspolitik setzen, denn Deutschland ist bei der Finanz- und Wirtschaftskrise noch lange nicht über den Berg“, ergänzte Knittel. In einer geänderten weltpolitischen Lage brauche Deutschland auch eine Neuorientierung in der Bildungspolitik. „Der wesentlichste Rohstoff unseres Landes liegt in unserem Wissen. Eine Bildungspolitik, die uns wieder an die weltweite Spitze bringt, wird auch ihre unmittelbaren, positiven Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen haben.“

Wichtige Impulse erwartet der BVMW Bayern auch von der zukünftigen Steuerpolitik: „Die Menschen im Land müssen wieder das Gefühl bekommen, dass sich Leistung lohnt“, sagte Knittel.

Über den BVMW:

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) vertritt zusammen mit den 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden 150.000 Mitgliedsbetriebe, die 4,3 Millionen Arbeitnehmer beschäftigen. Damit ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstandes. Zu seinen Aufgaben gehört die politische Interessenvertretung des Mittelstandes. In Bayern ist der BVMW mit 14 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

Weitere Informationen

BVMW Bayern - Presse
Achim von Michel
Bavariaring 25
80336 München
Tel: 089 2 878 878 0
Fax: 089 2 878 878 9
E-Mail: achim.von.michel@bvmw.de

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.